

12.

Du fröhliche, selige Frühlingszeit.

Gedicht von L. Bauer.

Op. 195. N^o 1.

Con moto.

SINGSTIMME.

1. Die Strö - me rauschen und schwel - len — durchs

PIANOFORTE.

mf

mai - - en - grü - ne Thal, — es sucht — mit den Auglein, den hel - len — die

Blü - - then der Son - ne Strahl, — es sucht — mit den Auglein, den

hel - - len — die Blü - - then der Son - ne Strahl. Die

poco ritard.

Ler - - chen, sie ju - beln weit und breit, — die Ler - - chen, sie ju - beln

p legato *poco ritard.*

a tempo f.

weit und breit: — o du fröh - - li-che, se - - - li-ge Früh - lings - zeit! — o du

a tempo

fröh - - li-che, se - - - li-ge Früh - lings - zeit!

mf

2. Ich steh — im grü - nen Hai - ne beim —

p

stil - - - len Jä - ger - haus, da schau - - - im Früh - roth -

schei - ne zwei dunk - le Au - gen her - aus, die

leuch - - - ten und sa - gen mit sü - ssem Leid, die

leuch - - - ten und sa - gen mit sü - ssem Leid: o du

poco ritard. *f a tempo.*

poco ritard. *a tempo*

fröh - - liche, se - - - li-ge Früh - lings-zeit! — o du fröh - liche, se - - li-ge

Früh - lings - zeit! 3. Ich

steh' — in sü - ssen Träu - men im mai - - - en - grü - nen

Land, — da schim - - mert zwi - schen den Bäu - - men — her -

vor — ein wei-sses Ge-wand. Nun ruht — mir am Her-zen die

p legato

sü-sse Maid, — nun ruht — mir am Herzen die sü - sse Maid: — o du

poco rallent. *fu tempo*
poco rallent. *a tempo*

fröh - - liche, se - - - li-ge Früh - lings-zeit! — o du fröh - liche, se - - li-ge

f

Früh - lings - zeit!

ff

13.

Bist du mir nah.

Gedicht von Thomas Moore, übers. von M. B.

Op. 195. N^o 2.

Andante con espressione.

mf poco più mosso

SINGSTIMME.

1. Bist du mir nah, bist du mir nah. Dein Lächeln hold, gleich
 2. Bist du mir nah, bist du mir nah. Der Vogel singt mit
 3. Bist du mir nah, bist du mir nah. Dann schwindet Leid hin-

PIANOFORTE.

*mf**p poco più mosso*

sonn' - gem Strahl, der Ne - bel auf - wärts zieht vom Thal, ver -
 höh' - rem Muth und hel - ler perlt des Bäch - leins Fluth, die
 weg wie Schaum, nur Freud' und Hoff - nung fin - den Raum, das

scheu - - - chet al - le Her - zens - qual, bist du, bist du mir
 Blum' er - glänzt von farb' - ger Gluth, bist du, bist du mir
 Le - - - ben ist ein sel' - ger Traum, bist du, bist du mir

nah. Dein Lächeln hold, gleich sonn'gem Strahl, der
 nah. Der Vogel singt mit höh'rem Muth und
 nah. Dann schwindet Leid hinweg wie Schaum, nur

The first system of music features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff. The piano part includes several triplet figures in the right hand and block chords in the left hand. Dynamic markings include *f* and *sfz*.

Nebel aufwärts zieht vom Thal, ver-scheuet alle Herzens-
 heller perlt des Bächleins Fluth, die Blum' er-glänzt von farb-ger
 Freud' und Hoff-nung fin-den Raum, das Le-ben ist ein sel'-ger

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a steady rhythmic pattern of chords in the left hand and melodic lines in the right hand.

qual, bist du mir nah, bist du mir nah.
 Gluth, bist du mir nah, bist du mir nah.
 Traum, bist du mir nah, bist du mir nah.

The third system contains the vocal line and piano accompaniment for the final phrase. The piano part includes a *riten.* (ritardando) marking. The system concludes with a fermata over the final chord.

The fourth system is primarily piano accompaniment, featuring complex triplet patterns in both hands. It includes dynamic markings such as *f* and *sfz*, and concludes with a double bar line.

14.

Du bist wie eine wilde Rose.

Gedicht von J.M. Hutterus.

Op. 195. N^o 3.

Moderato con espressione.

SINGSTIMME.

1. Du bist wie ei - ne wil - de
flie - he dich zu die - ser
Lieb - chen, lass uns Frie - den

PIANOFORTE.

Ro - se, so düf - te - voll, — so dor - nen - reich; —
Stun - de und kann doch oh - - ne dich nicht sein; —
schlie - ssen, das Le - ben ist — voll Kampf und Streit,

ob ich dir zür - ne, mit dir ko - se, du
ich grol - le dir und un - serm Bun - de, ich
und macht ge - nug der Thrä - nen flie - ssen, o

bist wie ei - ne wil - de Ro - se, mein Leid, mein
 flie - he dich zu die - ser Stun - de, und al - les
 Lieb - chen, lass uns Frie - den schlie - ssen, es liebt, es

Leid und mei - ne Lust zu - gleich, mein Leid und mei - ne Lust zu -
 Grol - len ist nur lee - rer Schein, ja al - les Grol - len ist nur
 liebt sich wohl nicht oh - ne Leid, es liebt sich wohl nicht oh - ne

gleich. V. 2. Ich
 Schein. V. 3. O
 Leid.

15.

So viele tausend Grüsse.

Gedicht von A. Faber.

Op. 195. N^o 4.

Andantino.

SINGSTIMME.

1. So vie - le tau - send Grü - sse, als Stern' am Him - mel
2. Und weisst du, wie viel Ster - ne am Him - mels - zelt auch

PIANOFORTE.

stehn, so vie - le tau - send Küs - se, als Ze - phyr - lüf - te
stehn, und wie aus blau - er Fer - ne viel tau - send Lüf - te

wehn, send' ich zu dir, mein Le - ben, ob noch so fern ich
wehn, und wie sie al - - le tra - gen den Gruss zu dir hin -

wär', dass sie dir Kun - de ge - ben, wie mir das Herz so
 ab, sie kön-nen dir doch nicht sa - gen, wie ich so lieb dich

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature has one sharp (F#). The vocal line begins with a half note 'w' and a quarter note 'är', followed by a triplet of eighth notes 'dass sie dir'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands. Dynamic markings include *pp* at the end of the first measure and *mf* and *pp* in the piano part.

schwer, dass sie dir Kun - de ge - ben, wie mir das Herz so
 hab', sie kön-nen dir doch nicht sa - gen, wie ich so lieb dich

The second system continues the musical score. The vocal line starts with a half note 'sch' and a quarter note 'wer', followed by a triplet of eighth notes 'dass sie dir'. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. Dynamic markings include *p dim.* at the end of the first measure and *f* and *p dim.* in the piano part.

schwer.
 hab'.

The third system shows the vocal line with a half note 'sch' and a quarter note 'wer', followed by a quarter note 'wer' and a quarter note 'der'. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. Dynamic markings include *f* and *p* in the piano part.